

Allgemeine Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen

Stand: 02. Juni 2020

A) Teilnahme.....	2
1. Teilnahmeberechtigung	2
2. Teilnahmevoraussetzungen.....	3
3. Teilnahmekosten	4
B) Ablauf und Gewinnermittlung.....	5
1. Wettbewerbsablauf und Einsendung der Beiträge	5
2. Gewinnermittlung und Preise.....	6
C) Wettbewerbsinhalt und Aufgabenstellung.....	7
1. Leitfragen und Wettbewerbsdisziplinen	7
2. Wettbewerbsbeitrag.....	8
D) Datenschutzbestimmungen und Nutzungsrecht.....	9
1. Datenverarbeitung	9
2. Veröffentlichung von Bildern/Beiträgen und Urheberrechte	11
3. Veröffentlichung des Wettbewerbsbeitrags und Nutzungsrechte	12
4. Löschung des Accounts	12
E) Weitere Bestimmungen	13
F) Sonstiges.....	14



Mit der **DIVERSITY CHALLENGE** startet der Charta der Vielfalt e.V. einen Teamwettbewerb rund um das Thema „Vielfaltsgesellschaft am Arbeitsplatz“. Er ruft **junge Beschäftigte im Alter zwischen 16 und 27 Jahren** auf, sich für eine vorurteilsfreie und wertschätzende Arbeitswelt einzusetzen und in Teams die Vielfalt an ihrem Arbeitsplatz voranzutreiben.

In den drei Wettbewerbsdisziplinen **DIVERSITY leben**, **DIVERSITY gestalten** und **DIVERSITY neu denken** werden die besten innovativen und kreativsten Aktionen und Konzepte gesucht. Die Gewinnermittlung erfolgt über eine Fachjury. Zusätzlich gibt es ein Online-Publikumsvoting.

Der Wettbewerb wird vom Charta der Vielfalt e.V. veranstaltet. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die nachfolgenden Teilnahmebedingungen.

A) Teilnahme

1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle jungen Beschäftigte, die zum Zeitpunkt der Registrierung

- im Besitz eines gültigen Beschäftigungsvertrags in einem Unternehmen, einer Institution oder einer Verwaltung mit Sitz in Deutschland sind,
- mindestens 16 Jahre, aber nicht älter als 27 Jahre sind,
- sich in Teams von mindestens 3 bis maximal 10 Personen zusammengeschlossen haben und von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet werden

Teilnehmen können nur **Teams**, nicht aber Einzelpersonen. Sollten Einzelpersonen Interesse an einer Teilnahme haben, können sie sich an das Wettbewerbsbüro wenden. Dort wird versucht, sie mit anderen in organisationsübergreifenden Teams zusammenzubringen. Dies kann jedoch nicht garantiert werden.

Die Teammitglieder können aus einem oder mehreren Organisationen stammen, dürfen aber nur für ein Team gemeldet sein. Eine Teilnahme in



mehreren Teams ist nicht erlaubt. Eine wiederholte Teilnahme an der DIVERSITY CHALLENGE ist möglich.

Scheiden während des Wettbewerbs Teammitglieder aus (beispielsweise durch Organisationswechsel, o.ä.), dürfen neue Teammitglieder nachgemeldet werden. Über die Aufnahme neuer Teammitglieder entscheidet das Team selbst. Die Zahl der Teamanmeldungen ist pro Organisation nicht beschränkt. Wir behalten uns vor, die Gesamtzahl der Teams für die jeweiligen Disziplinen zu begrenzen.

Die Teilnahme an der DIVERSITY CHALLENGE erfordert keine schriftliche Erlaubnis der jeweiligen Organisation oder Geschäftsführung. Die Teams sowie die Mentor_innen stellen jedoch sicher, dass die Aktionen und deren Durchführung im Grundsatz mit den Arbeitgebenden abgestimmt sind.

2. Teilnahmevoraussetzungen

a) Online-Registrierung

Für die Teilnahme ist eine **Teamregistrierung auf der Internetseite www.diversity-challenge.de erforderlich**. Andernfalls kann später kein Wettbewerbsbeitrag eingereicht werden. Eine Aktionsidee für die DIVERSITY CHALLENGE muss zum Zeitpunkt der Registrierung jedoch noch nicht feststehen.

Neben dem Teamnamen und der Nennung möglichst aller Teammitglieder sind bei der Registrierung eine Teamkontaktadresse, Informationen zur Organisation sowie der Name der Mentor_innen anzugeben. Nach erfolgreicher Registrierung kann jedes Team sein öffentlich-sichtbares Teamprofil personalisieren und gestalten, z.B. mit einem Statement, einem Teamfoto oder gar einem kurzen Vorstellungsvideo. Welche Daten allerdings veröffentlicht werden, bestimmt das Team selbst. Lediglich der Teamname, die Teamgröße und der Organisationsname werden automatisch im Teamprofil öffentlich angezeigt.

b) Mentor_in

Jedes Team braucht zur Teilnahme eine_n Mentor_in aus seinem Unternehmen oder seiner Institution als Ansprechperson und Ratgeber_in bei betriebsorganisatorischen Fragen. **Ein_e Mentor_in** ist eine Person mit langjähriger Berufs- und/oder Projekterfahrung, die in der gleichen Organisation beschäftigt sind. Ihre Rolle ist eine steuernde in Bezug auf den Kreativprozess und eine stärkende gegenüber dem_der



Arbeitgebenden. Daher ist es empfehlenswert, wenn die Person in der eigenen Organisationen gut vernetzt ist und auch im Themenfeld Diversity Management eine gewisse Grundkenntnis mitbringt. Letzteres ist jedoch keine zwingende Voraussetzung. Als Mentor_in können auch ehemalige Teilnehmende aus der letzten Wettbewerbsrunde fungieren. Das Mindestalter liegt bei 18 Jahren.

Zu den wesentlichen Aufgaben und Pflichten der_des Mentor_in zählt neben der fachlichen Begleitung des Teams im Falle des Gewinns die Mitreise nach Berlin und die Betreuung des eigenen Teams (inkl. Übernahme der Aufsichtspflicht bei minderjährigen Teammitgliedern).

3. Teilnahmekosten

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Kosten, die im Rahmen der Aktionsumsetzung entstehen, sind von den Teams und ihren Organisationen selbst zu tragen.



B) Ablauf und Gewinnermittlung

1. Wettbewerbsablauf und Einsendung der Beiträge

Eine Online-Registrierung zum Wettbewerb ist bis **einschließlich 31.12.2020** möglich. Maßgeblich für die Berücksichtigung bei der Wettbewerbsbewertung ist, dass **bis spätestens zum 30. Juni 2021 ein Wettbewerbsbeitrag** beim Wettbewerbsbüro digital eingereicht wurde. Der Wettbewerbsbeitrag besteht aus der Aktionsdokumentation (Format frei wählbar) sowie einem ausgefüllten Aktionssteckbrief (Vorlage).

Mit der Online-Registrierung erhalten die Teams einen Zugang zum internen, nicht öffentlichen Teambereich. Dort stehen den Teams Handreichungen und Materialien für die Bearbeitung ihrer CHALLENGE zur Verfügung stehen.

Zur Vorbereitung des Wettbewerbs bietet das Wettbewerbsbüro zudem kostenlose Workshops (CHALLENGE.Labs) an, die zum Wettbewerb und zum Thema Vielfalt informieren sowie erste inhaltliche Impulse liefern. Eine Teilnahme ist nicht verpflichtend, wird aber empfohlen.

Zusätzlich erhält jedes registrierte Team zum Start des Wettbewerbs ein kostenloses STARTER.Kit, welches weiteres Informationsmaterial zum Thema Vielfalt und Ideen für die konkrete Aktionsentwicklung, -planung und -umsetzung enthält. Weitere gesonderte, kostenlose Workshop- und Vernetzungsangebote (online/offline) sind geplant und werden je nach Wettbewerbsdisziplin angeboten.

Die Preisverleihung findet im Herbst 2021 in Berlin statt.

Zeitschiene

- Ende der Online-Registrierung: 31.12.2020
- Wettbewerbszeitraum: 01.01.2021-30.06.2021
- Einsendeschluss für den Wettbewerbsbeitrag: 30.06.2021
- Gewinnermittlung durch eine Fachjury und Online-Publikumsvoting: Spätsommer 2021
- Preisverleihung: Herbst 2021

Der Veranstalter behält sich vor, die Laufzeit des Wettbewerbs zu verlängern.



2. Gewinnermittlung und Preise

Eine siebenköpfige, unabhängige **Fachjury** aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Medien sichtet und bewertet – unterstützt durch das Wettbewerbsbüro – alle eingegangenen Wettbewerbsbeiträge nach den folgenden **Bewertungskriterien**:

- **Nachhaltigkeit:** Wie hoch ist die nachhaltige Wirkung des Beitrags? Strahlt der Beitrag auf andere Bereiche in der eigenen und/oder auf andere Organisationen aus? Hat er Leuchtturm-Charakter und dient als Vorbild?
- **Relevanz:** Wie relevant ist der Beitrag für die Organisation oder die Branche? Wie herausragend ist der Beitrag unter Berücksichtigung der vorhandenen Rahmenbedingungen wie Alter der Teammitglieder und Größe der jeweiligen Organisation?
- **Wirksamkeit:** Wie breit wirkt der Beitrag in der Organisation oder in der Branche? Hat der Beitrag bereits Wirkung gezeigt oder ist eine Wirkung absehbar?
- **Kreativität und Innovationsgrad:** Welche ungewöhnlichen Zugänge zur Vermittlung des Themas in der Organisation oder in der Branche wurden gefunden? Inwiefern ist der Beitrag als innovativ einzustufen?
- **Dimensionen der Vielfalt:** Wie wurde das Thema Vielfalt umgesetzt? Wurden möglichst unterschiedliche Dimensionen von Vielfalt im Beitrag dargestellt? Oder wurde eine Dimension der Vielfalt in seinen Facetten aufgezeigt?

Abhängig von der jeweiligen Wettbewerbsdisziplin (siehe Punkt B) 1.) werden die jeweiligen Bewertungskriterien unterschiedlich gewichtet:

	Disziplin 1	Disziplin 2	Disziplin 3
Nachhaltigkeit	20 %	20 %	10 %
Relevanz	10 %	10 %	20 %
Wirksamkeit	10 %	20 %	10 %
Kreativität	30 %	10 %	10 %
Innovationsgrad	10 %	10 %	30 %
Dimensionen von Vielfalt	20 %	30 %	20 %



Nach der Sichtung und Bewertung werden die Gewinnerteams pro Wettbewerbsdisziplin ermittelt. Hierzu werden die Einzelbewertungen aller Jurymitglieder zusammengeführt und pro Wettbewerbsdisziplin eine Shortlist generiert. Im Rahmen einer nicht-öffentlichen Jurysitzung wählen die Jurymitglieder auf Grundlage der drei Shortlisten die jeweiligen Gewinnerteams aus. Pro Wettbewerbsdisziplin wird ein erster, zweiter und dritter Platz vergeben. Somit gibt es insgesamt **neun Gewinnerteams**. Der Jury bleibt es vorbehalten, zusätzlich einen Sonderpreis auszuloben.

Um eine Interessenkollision auszuschließen, sind alle Jurymitglieder verpflichtet, aktuelle, historische oder beabsichtigte (Arbeits-)Beziehungen oder Partnerschaften intern offenzulegen, sofern sie ein Wettbewerbsteam und/oder ihre Organisation betreffen. Alle Ergebnisse der Jury-Arbeit verbleiben innerhalb der Jury und des Charta der Vielfalt e.V..

Darüber hinaus werden **bis zu zwei Publikumspreise** für die Disziplin 1 und 2 vergeben. Diese werden **über ein Online-Voting** ermittelt. Zum Online-Voting qualifizieren sich alle Teams der jeweiligen Shortlisten der Disziplin 1 und 2.

Alle Preisträger_innen erhalten eine Einladung zur Preisverleihung unter Übernahme der Reise- und Übernachtungskosten und gewinnen zusätzlich ein exklusives, halbtägiges Event im Rahmen der Preisverleihung.

Über den Gewinn wird per E-Mail informiert.

C) Wettbewerbsinhalt und Aufgabenstellung

1. Leitfragen und Wettbewerbsdisziplinen

Im Rahmen des Wettbewerbs entwickeln die Teams konkrete Aktionen oder Maßnahmen entlang des Leitthemas „Vielfaltsgesellschaft am Arbeitsplatz“ und innerhalb einer der drei Wettbewerbsdisziplinen. Jedes Team entscheidet sich mit der Registrierung, in welcher Disziplin es teilnehmen und einen Beitrag entwickeln möchte – je nachdem, welchen inhaltlichen Schwerpunkt es setzen oder welche Herausforderung es an seinem Arbeitsplatz angehen möchte.

Jede Disziplin stellt jeweils eine Leitfrage in den Mittelpunkt:

Disziplin 1 – DIVERSITY gestalten

In der Disziplin "DIVERSITY gestalten" sind kreative und künstlerische Ideen gefragt. Es geht hier vor allem darum, sich auf kreative Art und



Weise der Vielfältigkeit am Arbeitsplatz zu nähern und damit zu zeigen: Vielfalt gehört zu unserer Organisationskultur. Die Leitfrage lautet: „Wie können wir die Vielfaltsgesellschaft am Arbeitsplatz sichtbar machen?“

Disziplin 2 – DIVERSITY leben

In der Disziplin "DIVERSITY leben" geht es darum, Vielfalt durch Aktionen im Arbeitsumfeld erlebbar zu machen und vor allem den vorurteilsfreien Umgang zwischen Mitarbeitenden und Kolleg_innen zu stärken. Die Leitfrage lautet: „Wie können wir die Vielfaltsgesellschaft am Arbeitsplatz im Miteinander stärken?“

Disziplin 3 – DIVERSITY neu denken

In der Disziplin "DIVERSITY neu denken" braucht es vor allem zweierlei: Innovationsgeist und Weitblick. Denn hier werden neuartige und ungewöhnliche Ansätze zum positiven Umgang mit der gesellschaftlichen Vielfalt in der eigenen Organisation gesucht. Die Leitfrage lautet: „Wie können wir die Vielfaltsgesellschaft am Arbeitsplatz neu denken?“

Innerhalb des Wettbewerbszeitraums kann – in Absprache mit dem Wettbewerbsbüro – einmal im Wettbewerbszeitraum ein Wechsel der Disziplin vollzogen werden.

2. Wettbewerbsbeitrag

Beim Wettbewerbsbeitrag handelt es sich um die Entwicklung, Durchführung und Dokumentation einer sichtbaren Aktivität und/oder Maßnahme innerhalb und/oder außerhalb der eigenen Organisation, die sich mit dem Thema Vielfalt auseinandersetzt und ein Engagement für Vielfalt in der Arbeitswelt darstellt. Der Wettbewerbsbeitrag muss dabei eine Antwort auf die Leitfrage der jeweils vom Team ausgewählten Disziplin geben.

Bei der Beitragserstellung können die Teams so divers und kreativ sein, wie es das Thema Vielfalt zulässt. Insgesamt muss aber grundlegend ein ganzheitlicher Ansatz von Vielfalt erkennbar sein. Folgende Grundbedingungen muss ein Wettbewerbsbeitrag zudem erfüllen:



- Er setzt sich mit mindestens einem Aspekt der [sechs Diversity-Dimensionen](#) auseinander.
- Er wirkt nach innen in die Organisation hinein.
- Er greift einen für die Organisation relevanten Aspekt auf.
- Er hat Aktionscharakter.
- Er wirkt nachhaltig über die Aktion hinaus.

Für die Disziplinen 1 und 2 gilt: Die Aktion muss zwingend innerhalb des Wettbewerbszeitraum umgesetzt werden. Findet die Aktion vor Wettbewerbsstart oder nach der Einreichungsfrist statt, kann sie nicht in die Jury-Bewertung einfließen.

In der Disziplin 3 können auch Konzepte eingereicht werden, die nicht zwingend innerhalb des Wettbewerbszeitraums umgesetzt werden. Hier muss mindestens eine ausführliche Projektskizze, inkl. eines Zeitplanes für die Umsetzung, eingereicht werden. Zusätzlich muss ein_e Entscheidungsträger_in der Organisation schriftlich bestätigen, dass das Konzept umgesetzt werden wird (Letter of Intent).

D) Datenschutzbestimmungen und Nutzungsrecht

1. Datenverarbeitung

Die bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von uns gemäß den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen erhoben und gespeichert. Zur Registrierung als Team sind folgende Daten verpflichtend anzugeben:

- Vor- und Nachname einer Ansprechperson sowie deren Kontaktdaten (E-Mailadresse und Telefonnummer)
- Name des Arbeitgebenden/der Berufsschule sowie deren Kontaktdaten (Adresse, Ort, Bundesland, , Branche, Bundesland)
- Zur Darstellung des Teams müssen unter anderem folgende personenbezogene Angaben ausgefüllt werden:
 - Name und Alter jedes einzelnen Teammitglieds
 - Benennung einer_eines Teamsprecher_in und Kontaktdaten (E-Mailadresse und Telefonnummer)
 - Name und Kontaktdaten (E-Mailadresse und Telefonnummer) von Mentor_in

Sämtliche angegebenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Wettbewerbs gespeichert, also um festzustellen, welche Teammitglieder an dem Wettbewerb teilgenommen haben und ob die



Teilnahmeanforderungen (siehe unter A) Teilnahmebedingungen, 1. Wer kann teilnehmen?) erfüllt werden. Diese Verarbeitung ist zur Wahrung unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) an der Durchführung des Wettbewerbs erforderlich. Darüber hinaus werden die bei der Registrierung angegebenen Daten nicht an den Arbeitgeber bzw. die Berufsschulen weitergegeben und auch nicht an Dritte, hiervon ausgenommen sind die Personen, die in die Durchführung des Wettbewerbs und die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge eingebunden sind (IT-Unternehmen, PR-Agentur, Jury-Mitglieder). Diese arbeiten mit den Daten ausschließlich zur Durchführung des Wettbewerbs. Es ist ihnen untersagt, die Daten über den Wettbewerb hinaus selbst zu nutzen oder weiterzugeben. Nach Beendigung des Wettbewerbs werden sämtliche Daten, die bei der Registrierung angegeben worden sind, gelöscht.

Verantwortliche Stelle bzw. Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist:

Charta der Vielfalt e.V.
Datenschutzbeauftragte: Frau Juliane Schlei
Geschäftsstelle
Albrechtstraße 22
10117 Berlin
Telefon: 030 84 71 20 84
Fax: 030 84 71 20 86
Email: info@charta-der-vielfalt.de

Weitere Informationen zum Datenschutz finden sich unter <https://www.diversity-challenge.de/datenschutz/>

Die Teilnehmer haben die folgenden gesetzlichen Rechte:

- Rechts auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten unter den Voraussetzungen des Art. 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung in den in Art. 17 DSGVO genannten Fällen,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung in den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen,
- Recht auf Widerspruch in den in Art. 21 DSGVO genannten Fällen,
- Recht auf Übertragung personenbezogener Daten unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO,



- Das Recht eine Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO einzureichen.

2. Veröffentlichung von Bildern/Beiträgen und Urheberrechte

Im Verlauf des Wettbewerbs besteht haben alle Teams die Möglichkeit, ihr im Internet öffentlich sichtbares Teamprofil mit einem selbstgewählten Teamfoto sowie weiteren Informationen und Bildern auf der Website www.diversity-challenge.de für die DIVERSITY CHALLENGE zu vervollständigen.

Eine Veröffentlichung von Bildern/Beiträgen erfolgt nur nach vorheriger Zustimmung. Das Teammitglied, das ein Bild hochlädt, hat beim Hochladen seine eigene Einwilligung zu geben und gleichzeitig zu bestätigen, dass auch die Einwilligung aller anderen auf dem Bild sichtbaren Personen vorliegt. Die Zustimmung von unter 18-jährigen Teilnehmenden erfordert zusätzlich die Einwilligung der Erziehungsberechtigten. Hierbei ist zu beachten, dass das Teamfoto sowie alle Beiträge für die Dauer des Wettbewerbs öffentlich im Internet sichtbar und bei der Veröffentlichung auf der Website im Internet weltweit abrufbar sind.

Nach 6 Monaten nach Beendigung des Wettbewerbs wird das Teamfoto gelöscht. Die Teilnahme am Wettbewerb ist vom Einstellen eines öffentlich sichtbaren Teamfotos unabhängig.

Bei allen Bildern und Beiträgen behält der Verein Charta der Vielfalt e.V. sich vor, vorab zu prüfen, ob und inwieweit diese den Teilnahmebedingungen entsprechen und ob diese in die Rechte Dritter, z.B. Kolleg_innen, Führungskräfte, o.ä. eingreifen oder in sonstiger Weise gegen geltendes Recht verstoßen. Sollte festgestellt werden, dass ein Bild in die Rechte Dritter eingreift oder sonst gegen geltendes Recht verstößt, kann von einer Veröffentlichung abgesehen werden bzw. das Bild nachträglich gesperrt werden. Damit die Rechte von dritten Personen nicht beeinträchtigt wird und kein geltendes Recht verletzt wird, gilt folgendes: Das Hochladen von Bildern und/oder Texten, die gewalt- oder kriegsverherrlichenden, pornografischen, volksverhetzenden, menschenverachtenden oder werbenden Inhalt haben und/oder Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen oder sonst rechtswidrige Inhalte unmittelbar enthalten oder durch einen Hyperlink auf Seiten solchen Inhalts verweisen, sind nicht zulässig. Das Einstellen von Hyperlinks oder sonstigen Verweisen auf andere Webseiten ist ebenfalls nicht zulässig. Beim einmaligen Verstoß gegen diese Regeln kann eine teilnehmende Person und/oder ein Team vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.



3. Veröffentlichung des Wettbewerbsbeitrags und Nutzungsrechte

Der eingereichte Wettbewerbsbeitrag sowie die namentliche Nennung der beteiligten Organisationen / Teams ist öffentlich.

Die Teams sowie die Mentor_innen stellen sicher, dass die Aktionen und deren Durchführung im Grundsatz mit der_dem Arbeitgeber_in abgestimmt sind. Die Teilnehmenden versichern, dass sie keine Kenntnis über die Verletzung von Rechten Dritter haben und sie über alle Rechte am eingereichten Beitrag verfügen.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb DIVERSITY CHALLENGE geben die Teilnehmenden ihr Einverständnis, dass der Verein Charta der Vielfalt e.V. im Rahmen der Wettbewerbskommunikation über ihren Beitrag berichten und ihn im Internet unentgeltlich veröffentlichen darf. Außerdem gewähren die Teilnehmenden dem Verein Charta der Vielfalt e.V. unentgeltlich und für die Dauer des Wettbewerbs alle weiteren Nutzungsrechte an ihrem Beitrag, in dem Umfang, der zur Durchführung des Wettbewerbs und der öffentlichen Kommunikation erforderlich bzw. zweckmäßig ist (insbesondere Veröffentlichungen auf der Webseite des Wettbewerbs sowie Webseite der Charta der Vielfalt, den Facebook-Auftritt der Charta der Vielfalt und in den sozialen Medien sowie die Veröffentlichung in Publikationen). Es handelt sich hier um das einfache Nutzungsrecht, die Nutzung des Beitrags durch andere bleibt unberührt.

4. Löschung des Accounts

Es besteht während des Wettbewerbszeitraums jederzeit die Möglichkeit, den Team-Account zu löschen. Die Löschung des Accounts kann nach entsprechender Mitteilung an das Wettbewerbsbüro der DIVERSITY CHALLENGE durch selbiges erfolgen. Bei Löschung des Accounts werden sämtliche Daten unwiderruflich gelöscht und eine Teilnahme am Wettbewerb mit den vor der Löschung eingereichten Beiträgen nicht mehr möglich. Eine erneute Anmeldung mit der gleichen E-Mail-Adresse ist anschließend nicht möglich.



E) Weitere Bestimmungen

1. Veranstalter des Wettbewerbs ist der Verein Charta der Vielfalt e.V. (Albrechtstrasse 22, 10117 Berlin), vertreten durch den Vorstand. Die derzeitigen Vorstandsmitglieder finden sich unter <https://www.charta-der-vielfalt.de/diecharta/verein/vorstand/>.
2. Eine Auszahlung des Gewinns in bar oder dessen Tausch ist nicht möglich.
3. Ein Anspruch auf Registrierung für den Wettbewerb oder die Teilnahme am Wettbewerb besteht nicht. Eine Teilnahme kann verwehrt werden, insbesondere wenn ein Team mit seinem Verhalten nicht mit den Grundwerten des Vereins Charta der Vielfalt e.V. in Einklang steht.
4. Bei einem Verstoß gegen diese Teilnahmebedingungen behält sich der Veranstalter das Recht vor, Teilnehmende vom Wettbewerb auszuschließen. Ausgeschlossen werden auch Teilnehmende, die sich unerlaubter Hilfsmittel bedienen oder sich anderweitig durch Manipulation Vorteile verschaffen.
5. Der Veranstalter behält sich vor, den Wettbewerb zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen zu beenden oder einzelne Teilnahmebedingungen anzupassen. Von dieser Möglichkeit macht der Veranstalter insbesondere dann Gebrauch, wenn aus technischen Gründen (z. B. Viren im Computersystem, Manipulation oder Fehler in der Hard- und/ oder Software), aus rechtlichen Gründen oder sonstigen wichtigen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbs in der ursprünglich vorgesehenen Art und Weise nicht gewährleistet werden kann.
6. Der Veranstalter haftet nur für Schäden, welche von ihm oder einem seiner Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig oder durch die Verletzung wesentlicher Pflichten verursacht wurde. Dies gilt nicht für Schäden durch die Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit. In gleichem Umfang haften der Veranstalter und/oder seine Erfüllungsgehilfen nicht für Schäden, die durch die Teilnahme am Wettbewerb an einem Computer, anderer Ausrüstung oder Software des Teilnehmers oder einer anderen Person entstehen. Die voranstehende Haftungsbeschränkung gilt insbesondere für Schäden durch Fehler, Verzögerungen oder Unterbrechungen in der Übermittlung von Daten o.ä., bei Störungen der technischen Anlagen oder des Website-Services, bei unrichtigen Inhalten, Verlust oder Löschung von Daten sowie Viren.



F) Sonstiges

1. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
2. Es ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar, unter Ausschluss seiner Kollisionsregeln.
3. Sollten einzelne dieser Bestimmungen ungültig sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Teilnahmebedingungen hiervon unberührt.
4. Diese Teilnahmebedingungen können jederzeit einseitig von dem Veranstalter geändert werden, wobei die Information über etwaige Änderungen an dieser und/oder anderer geeigneter Stelle erfolgt.

